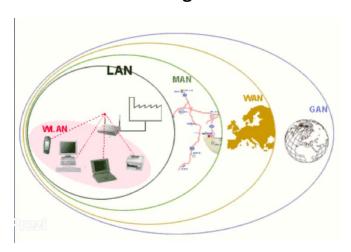
Übersicht Netzwerkgrößen



DANI	Dody Avec Network	مر در مرات ما الرات المرات الم
BAN	Body Area Network	Überwachung von
	Funkvernetzte	Säuglingen über EKG etc.
	Körpersensoren (0,1m-5m)	Einbau von
		Funkhörgeräten
		Smartwatches
CAN	Controller Area Network	Sensoren und Aktoren bei
	Vernetzung von	Fließbändern
	Steuerelementen in der	ABS-Sensoren in Autos
	Automatisierungstechnik	Brandmeldeanlage
	(0,1m-5m)	
PAN	Personal Area Network	Bluetooth Verbindungen
	Heimvernetzung von	z.B. Kopfhörer
	Geräten aller Art bis zu	Funk Verbindungen z.B.
	10m teilweise auch WPAN	Mäuse und Tastaturen
	genannt (Wireless PAN)	
LAN / WLAN	Local Area Network	Heimnetzwerk
	Auf ein Grundstück	Verbindung Drucker und
	begrenzte Vernetzung von	PC
	IT-Geräten (1m-100m)	
CAN	Campus Area Network	Universitätsgelände
	Vernetzung mehrerer	Schulgelände
	Gebäude eines Standorts	Betriebsgelände
	(bis 5km)	_
MAN	Metropolitan Area	Verbindet Netzwerke
	Network	innerhalb einer
	Vernetzung einzelner LANs	beispielsweise Großstadt
	innerhalb eines	oder Region (z.B.
	Stadtgebietes oder einer	Ruhrgebiet)
	Region	Digitale Anzeigen und
	(mehrere Km)	Ticket-Systeme
	,	Tionat Oyotomo

WAN	Wide Area Network Vernetzung mehrerer MANs (Kontinental)	Landesweites Kommunikationsnetz z.B. IP-Netz der Telekom
GAN	Global Area Network Vernetzung mehrerer WANs, Global	Das Internet Globale Unternehmensnetzwerke

CAN	Carrier Access Network	DSL-/Glasfaseranschlüsse
	Provider-Netzwerk,	
	Bereich der	
	Endnutzereinrichtung	
(Nicht klausurrelevant)	(Privat- oder	
	Firmenkunden) bis zum	
	nächsten Knotenpunkt des	
	Internetanbieters (ISP)	
VPN	Virtual Private Network	Remote-Arbeit,
	Virtuelle Verbindung	Verbindungen von
	zwischen geografisch	Firmenstandorten
	getrennten LANs über das	
	Internet	
	(weltweite Verbindung ins	
	lokale Netzwerk)	

Welche Netzgrößen sind für die TBS1-IT wichtig und warum?

CAN (Controller)	Brandmeldeanlage
PAN	Bluetooth (Headset, Maus, Tastatur)
LAN /WLAN	Internes lokales Netzwerk
CAN (Campus)	Verbindung der Gebäude und LANs

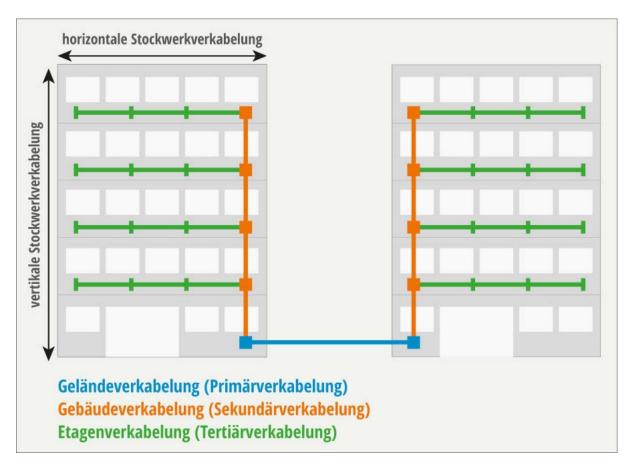
MAN, WAN und GAN werden nicht selbst installiert, aber natürlich genutzt

Übersicht Topologien

Vor-/Nachteile **Topologie** Eigenschaften Alle Geräte sind direkt an einem Vorteile: Bus gemeinsamen Medium (Kabel) Geringer Verkabelungsaufwand angeschlossen. Dieses Medium geringe Kosten Ausfall eines Geräts hat keinen ist an den Enden durch Widerstände abgeschlossen, Einfluss auf das Netzwerk damit es keine Reflexionen gibt. Es gibt keine zentrale Nachteile: Komponente Bei Kabelbruch gibt es Reflexionen, das gesamte Netzwerk fällt aus. Aufwändige Fehlersuche Der Ring führt durch alle Geräte. Vorteile: Ring Es wird nur in eine Richtung Geringer Verkabelungsaufwand kommuniziert, dazu wird ein Keine Kollisionen möglich, Token genutzt, das im Ring dadurch konstante Bandbreite. Jede Station verstärkt das Signal, dadurch große wegen der Anfälligkeit gibt es Netzwerkausdehnung i.d. Regel Absicherung durch Doppelring oder Multi Station Nachteile: Access Unit (s. Bilder) Leitungsausfall und/oder Ausfall eines Geräts führt zum Netzwerkausfall. Datenschutz kritisch, weil das Token durch jede Station läuft Schwieriger zu erweitern. Alle Geräte sind an eine zentrale Vorteile: Stern aktive Komponente (Switch) Leitungsausfall und/oder Ausfall eines Geräts hat keinen angeschlossen Einfluss auf den Rest des Netzwerks. Das gilt auch, ein zweiter Switch am zentralen Switch angeschlossen ist => Nur das Teilnetz am zweiten Switch fällt Einfache Fehlersuche Einfach zu erweitern Nachteile: Wenn die zentrale Komponete ausfällt, fällt das gesamte Netzwerk aus (Single Point of Failure, SPoF) Hoher Verkabelungsaufwand hohe Kosten

Welche Topologien sind für die TBS1-IT wichtig und warum?

Topologie	Verwendungszweck
Bus	Alarmanlage, Brandmeldeanlage, USB
Stern	Netzwerk



Auf der Ebene der **Primärverkabelung** wird hauptsächlich Glasfaser aufgrund der möglichen Reichweite (kein elektrischer Widerstand) und höheren Bandbreite verwendet. (Anschluss ans WAN)

Auf der Ebene der **Sekundärverkabelung** geht der Trend ebenfalls zur Glasfaserleitung aus den gleichen Gründen, warum diese auch bei der Primärverkabelung verwendet werden.

Tertiärverkabelung (Etagenverkabelung) bevorzugt Kupferkabel, weil man es aufgrund der Beschaffenheit (größerer Biegeradius) eines Kupferkabels besser verlegen kann und die meisten Endgeräte eben einen Anschluss für Kupfer- und nicht Glasfaserkabel haben.